# AWO informiert

AWO Presseinformation vom 22.06.2017

Neues Leitungsteam bei der AWO

AWO kompetenter Dienstleister für alle Leistungen rund um die Pflege

Ein Mädel, das vom Dorf kommt, hat nicht viele Möglichkeiten. Genau genommen nur zwei, sagt Heike Kruse-Chittka, die in Mettingen im Emsland aufgewachsen ist. „Man wird Erzieherin oder geht in die Pflege.“ Sie hat die Pflege gewählt. Und daraus eine Menge gemacht, wie ein Blick in ihre berufliche Laufbahn verrät. Und mit dem, was sie mitbringt, ist sie bestens gerüstet für ihre neue Herausforderung. Heike Kruse-Chittka hat jetzt ihren Dienst bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Kreis Wesel angetreten - als neue Abteilungsleiterin für teilstationäre, offene und ambulante Dienste.

Fachabitur, Ausbildung zur staatlich examinierten Altenpflegerin, Studium zur Fachwirtin für Sozial- und Gesundheitswesen sind die Ausbildungsstationen der heute 34-Jährigen. Sie arbeitete bei verschiedenen Pflegediensten im Raum Osnabrück, wechselte nach Münster und betreute drei Jahre lang Beatmungspatienten, begleitete und unterstützte sie im Alltag. Einer ihrer Patienten studierte. Muss ein langweiliges Fach gewesen sein, denn in einer Vorlesung sei sie auch einmal eingeschlafen. Es folgten Stationen bei den ambulanten Pflegediensten verschiedener Wohlfahrtsverbände, sie übernahm Leitungsfunktionen, gleichzeitig qualifizierte sie sich weiter, unter anderem im Bereich Palliativversorgung und ist außerdem seit einem Jahr Dozentin auf Honorarbasis für den Fachbereich Altenpflege.

„Die Awo soll präsenter werden im Kreis“, hat sich Heike Kruse-Chittka vorgenommen, wieder mehr vor Ort bei Veranstaltungen sein, wahrgenommen werden als kompetenter Dienstleister für alle Leistungen rund um die Pflege. Sie setzt auf mehr Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche, zum Beispiel auf die Kooperation mit AWO plus, einer Agentur für hauswirtschaftliche Dienste und Gartenbau.

Heike Kruse-Chittka lebt mit Lebenspartnerin und der anderthalb Jahre alten Tochter in Krefeld. In ihrer Freizeit schwingt sie sich gerne aufs Mountainbike, der Nachwuchs kommt in den Beiwagen, und los geht’s. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich beim Regionalverband der Johanniter und sorgt bei Großveranstaltungen im Kontrollzentrum für reibungslose Abläufe.

Ebenfalls neu im AWO-Team ist Silke Komarek, die Pflegedienstleiterin im Sozialen Zentrum in Moers. Die gebürtige Lippstädterin kam auf Umwegen in den Beruf, die heute 51-Jährige ist gelernte Großhandelskauffrau, wechselte in die Altenpflege, machte ihren Fachwirt im Gesundheitswesen, zusätzlich zum Job büffelte sie an der Fernuni für die Pflegedienstleitung und kam nach einem Schwenk über das Westmünstlerland der Liebe wegen an den Niederrhein. Silke Komarek hat zwei erwachsene Töchter, die der Mutter nachschlagen, beide haben einen sozialen Beruf gewählt. Wenn Partner und Töchter es zulassen, dann liest Silke Komarek ausgesprochen gerne, sie hat ein Faible fürs Mittelalter. Das schlägt sich in der Literaturauswahl nieder, aber auch beim Ausflugsprogramm: Sie besucht mit Begeisterung Mittelalter-Märkte. Demnächst bestimmt mit dem Motorrad. Die neue Pflegedienstleiterin erfüllt sich gerade einen Jugendtraum und macht ihren Motorradführerschein.

Ansprechpartner/in für weitere Fragen und Informationen zur Pressemitteilung ist:

AWO Kreisverband Wesel e.V.

Bernd Kwiatkowski

Bahnhofstr. 1-3

47495 Rheinberg

Tel. 02843 / 90 705 - 50

Fax 02843 / 90 705 - 30

Email: kwiatkowski@awo-kv-wesel.de

www.awo-kv-wesel.de